Schritt 1: Meine Demokratie

Debatte: Sollte die Europäische Union um neue Länder erweitert werden?

OBJECTIVES

- Sich der gegensätzlichen Argumente zu einem Thema bewusst werden, das Gegenstand einer aktuellen Debatte ist: die Erweiterung der Europäischen Union.
- einen Standpunkt vertreten und die Argumente der anderen anhören

DESCRIPTION

Während dieser Aktivität werden die Teilnehmer*innen dazu eingeladen, an einem Rollenspiel teilzunehmen, um die Möglichkeit der Aufnahme neuer Länder in die Europäische Union zu diskutieren.

Hinweis: Diese Debatte ist aktuell, da die Europäische Kommission im Februar 2018 ihre Strategie für die Erweiterung der Europäischen Union um die Balkanländer vorgestellt hat.

MAJOR SKILLS AQUIRED

die eigenen Kommunikationsfähigkeiten innerhalb einer Gruppe verbessern und testen: Ausdruck, Zuhören, Argumentieren, Berücksichtigung der Meinung anderer

Sich mit anderen über die Vorstellung zur Europäischen Union austauschen (vertiefen oder erweitern?).

CORE COMPETENCY AREAS

Bereich 1: Sprache für‘s Denken und Kommunizieren

Verstehen und sich mittels der französischen Sprache mündlich und schriftlich ausdrücken.

Bereich 3: Schulung der Person und des Bürgers

Äußern von Empfindungen und Meinungen, Achtung vor anderen

DURATION

2 Stunden (1 Stunde bei Nutzung einer abgeänderten Variante)

RESOURCES

- Anhang: Sammlung von Artikeln und Quellen
- Abschnitt über Techniken der Gruppenleitung der Internetseite --> eine Debatte leiten
- Ressourcenblatt Eduscol zur Debatte

REQUIRED MATERIALS

- Raum, der so eingerichtet ist, dass sich die Teilnehmer*innen frei bewegen können und/oder die Arbeit in kleinen Gruppen ermöglicht.
- Post-its
- Sammlung von Artikeln und Quellen (s. Anhang)

Method

ANFANG (5'): :

Erklären Sie das Prinzip des Rollenspiels.

Zwei Teams von Anwälten/Anwältinnen treten gegeneinander an, um ein fiktives Gericht davon zu überzeugen, dass es notwendig ist, oder im Gegenteil, dass es ist nicht notwendig ist, die Europäische Union um neue Länder zu erweitern.

SCHRITT 1 (10'): :

Aufteilung der Gruppen

Bitten Sie die Teilnehmer*innen, sich räumlich zu positionieren ("Zustimmung" auf der einen Seite, "keine Zustimmung" auf der anderen Seite, mit möglicherweise den Unentschlossenen in der Mitte).

Teilen Sie die Teilnehmer*innen willkürlich in 2 Gruppen ein (oder in 4 Gruppen, je nach Personenzahl). Die erste Gruppe plädiert für die Erweiterung der Europäischen Union und die zweite Gruppe spricht sich dagegen aus.

SCHRITT 2 (60'): :

Vorbereitung des Plädoyers

Planen Sie in den Gruppen eine individuelle Arbeitszeit ein, bei der jede(r) Teilnehmer*in über Argumente nachdenkt und diese auf post-its notiert. Hierzu können sie auf die Sammlung von Artikeln und Quellen zurückgreifen (15‘).

Die post-its werden innerhalb der Gruppe geteilt, die ihre Argumentation vorbereitet. Einige Ratschläge, um den Gruppen bei der Vorbereitung zu helfen: Es ist besser, zwei oder drei Argumente anzubringen und diese gut zu erklären, anstatt einen ganzen Katalog von Argumenten zu erstellen; Beispiele geben; ein Gegen-Argument vorausdenken, um es zu widerlegen; eine Geschichte erzählen, wenn es dem Zweck der Argumentation dient, etc. (30’)

Zeit einplanen, um über die formelle Vorstellung des Plädoyers nachzudenken und dies vorbereiten (15').

SCHRITT 3 (15'): :

Vorstellung der Plädoyers

Jede Gruppe stellt ihr Plädoyer vor.

SCHRITT 4 (15'): :

Auswertung

Eine Auswertung vorschlagen: Was waren die Stärken und Schwächen der Plädoyers? Eine Zusammenfassung der geäußerten Argumente machen, zusätzliche Informationen zur Verfügung stellen (und ggf. Sachverhalte differenziert erläutern) und fehlende Argumente anbringen.

Bitten Sie die Teilnehmer*innen erneut, sich räumlich zu positionieren. Hat die Aufgabenstellung und -bewältigung dazu geführt, dass sie sich auf die eine oder andere Weise weiterentwickelt haben oder ihre Meinung geändert haben? Warum? Falls die Teilnehmer*innen in dieser Frage immer noch die gleiche Meinung haben, welche Argumente haben sie in ihrer Meinung gestützt und bestärkt?

VARIANTS AND EXTENSIONS

- Inhaltlich kann sich die Debatte auch mit folgenden Fragen beschäftigen:
- Für oder gegen die Schaffung des Postens eines/r Präsidenten/in der Europäischen Union?
- Für oder gegen die obligatorische Einführung transnationaler Listen bei den Europawahlen?
- Für oder gegen die Einführung einer Einheitssprache in Europa?
- Was die Form betrifft, sind andere Techniken der Diskussions(beg)leitung möglich (je nach verfügbarer Zeit, der Größe der Gruppe, Ihren Wünschen,...). Falls Sie über einen Slot von einer Stunde verfügen, können Sie z.B. eine „sich bewegende Debatte“ durchführen (für Methodik s. „Vorstellung des Themas“) , nach dem Modell, das im Aufgabenblatt „Für oder gegen die Wahlpflicht?" in Schritt 1: Meine Demokratie vorgeschlagen wird.

DISCUSSIONS AND PERSPECTIVES

Die Debatte über die Erweiterung der Europäischen Union konzentriert sich derzeit auf den Beitritt der Länder des westlichen Balkans, aber die Diskussion kann beispielsweise um die wiederholten Beitrittsanträge der Türkei in den letzten Jahrzehnten und/oder den Fall der Ukraine erweitert werden.